

Ökonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sein, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es gibt eines, das weder ausieht, fühlt, bakt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Ökonomie — es langt weiter und speiset mehr.



Das theuerste Mehl in Amerika, und wertvoll alles, was es kostet.

Shane Bros. & Wilson Co.

Scranton Office: 112-14 Union Bank Gebäude.

Es ist Eisenwaren — wir haben es.

Garten Schlauch für den Rasenplatz und Garten

Die tägliche Notwendigkeit ist ein guter Schlauch, einer der den Garten, alltäglichen Gebrauch ausfällt.

Haltet den Rasenplatz und die Verandas kühl und frisch durch die Benutzung eines guten Schlauchs. 12 bis 25 Cents den Fuß.

Schlauch Rasen	Schlauch Kustroller
Schlauch Verbinder	Rasen Mäher
Gras Fänger	Gras Scheren

Weeks Eisenwaren Company,
119 N. Washington Avenue.

Edw. Sieber, Deutscher Grocer
530 Luzawanna Avenue.

KRAMER BROS. Wafanz Sachen hier geliefert

- Cutting Anzüge
- Flannel Hosen
- Strick Güte
- Regal' Ertford
- Reguläre Hemden
- Anzugs Taschen
- und Sätze
- Wade Anzüge

Seht uns ehe ihr geht

Kramer Bros.
325 Luzawanna Avenue.

George J. Keiper, Henry Bodroz

Keiper & Bodroz, Plumbing, Dampf- und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Gas-Pipen, Dächer, Oberlichter und Delta-geate aufsetzen und reparieren.
Officen und Werkstätten
No. 203 Spruce Straße.
W. 223 Luzawanna-Verfährte, 1850; w 204-704.

Eisenwaren, Blech- Arbeiten Farbe und Öl, Dampf- und Heißwasserheizungs, Plumbing, Platten Metall Arbeit.

Gebr. Günster,
No. 323-327 Nenn Avenue.
Weste Luzawanna.

Bei Verrentungen, Quetschungen und Verfaulungen mache man sofort Einreibungen mit Dr. Richter's

Pain-Expeller
Seit vierzig Jahren bewährt und beliebt in deutschen Familien als Hausmittel. 35c und 65c in Apotheken. Nur echt mit Anker.

F. AD. RICHTER & CO.,
(Aus Rudolstadt, Thüringen).
1-40 Washington Str., New York.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt liefert die Office des "Wochenblatts."

Stadt und County.

Die Damenfestung des Scranton Viererfranz wird am 26. Juni zu Wohlfühl-Vale ein „Bakst Picnic“ abhalten.

Morgen ist Freitag, wenn die patriotischen Bürger das Siernenbanner aushängen werden, als Zeichen der Liebe fürs Vaterland.

Herr Frank Hummer ist nun Großpropa, indem seine Tochter, Frau Charles W. Bröckler von Elizabeth, N. J., ein Knäbchen gebar.

Am Montag um Mitternacht ist der Jahrespreis auf den Eisenbahnen auf 3 Cents die Meile erhöht worden, und zu gleicher Zeit erfolgte eine 10prozentige Erhöhung in den sog. „Commutation“ Karten. Wer also jetzt reist, muß höhere Preise bezahlen.

William Phillips, ein Laurel Vn-trie Breiter, stürzte am Freitag auf dem Dunmore Zweig aus einem Kolgentarren, als plötzlich die Thüre unten nachgab. Sein rechtes Bein gerieth dabei auf die Schienen und wurde so schmerzhaft zerdrückt, daß es fünf Zoll oberhalb demselben amputiert werden mußte.

Dr. Scranton Viererfranz wird die Saison mit einem Konzert schließen, welches nächsten Dienstag Abend in der Vereinshalle stattfindet. Außer verschiedenen Vorträgen des Mannerebren gibt es auch Vieder von Frau J. D. Myers, Sopran, und Herrn John C. Evans, Tenor. Ein Tanz folgt darauf. Freunde der Mitglieder können eingeführt werden.

Nördlich von Arthur Avenue und Dine Straße, nahe Ray Aug Park, ereignete sich am Sonntag Morgen eine Entung der Oberfläche, die von fünf bis zehn Fuß tief und über 300 Fuß breit ist. Die Wasserrohre wurde entzwei geteilt und mehrere kleine Schuppen beschädigt. Die Entung ist durch die Entfernung der Stützpfiler in den Ausgrabungen der Scranton Kohlen Compagnie verursacht worden.

Direktor der öffentlichen Werke Robert W. Allen hat sich am Montag erklärt, die Zwistigkeiten mit den streitenden Angehörigen seines Departements der Arbitration zu unterwerfen. In einer Versammlung am Dienstag wurde die Streiter das Anerbieten zurück, weil es nur Arbitration des Vor-nee vorlag, und erklärten, daß jannantliche Uebelstände mit eingeschlossen werden müssen. Hierauf machte Allen bekannt, daß er bereit sei, die Sache nach den Ideen der Streiter arbiträren zu lassen, wenn diese heute wieder die Arbeit aufnehmen.

Der 24 Jahre alte Henry Veon von Pine Straße, als Joeman in dem Veague Island Marinehof zu Philadelphia stationiert, ist am Dienstag zu Sewall's Point ertrunken, während er signalisierte. Man nimmt an, daß er von einem Pier stürzte.

Die Luzawanna County Division des Pennsylvania Staats Sicherheits Komiters will die Feier des 4. Juli zu einer großartigen gestalten, an welcher jede Ortschaft des Counties Anteil nehmen soll. Mit den Vorbereitungen soll sofort begonnen werden. Alle im Ausland geborenen Leute sollen eingeladen werden, sich an der Feier zu beteiligen.

Die Wirkung ist wunderbar. Ich kann wahrheitsgetreu sagen, schreibt Frau Maria Glorius von Dunke, Iowa, daß die Wirkung von Korn's Alpenkräuter wunderbar ist. Ich habe Nierenleiden und beständige Schmerzen in meinem Rücken. Durch den Gebrauch dieses Heilmittels bin ich, Gott sei Dank, vollständig geheilt worden. Falls Sie sich für eine Medizin interessieren, die wirklich gut ist, so machen Sie einen Versuch mit Korn's Alpenkräuter. Es ist keine Apherkechemie, sondern wird von bewährten Spezialisten geliefert. Man schreibt um Auskunft an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill.

Stadtrath.
William LaFontaine, Sekretär der Scranton Oberflächengeshäft, überreichte dem Stadtrath am Freitag einen längeren Brief, in welchem er erklärte, daß den Zuständen, welche dem willkürlichen Kohlengraben zuschreiben sind, endlich Beachtung geschenkt werden sollte. Die Ansicht des Stadtraths ist, daß das Wachstum der Stadt dadurch gehindert wird, und es wurde beschlossen, Ingenieur Arthur Vong und Direktor Allen zu der nächsten Versammlung einzuladen.

Die städtischen Feuerwehrleute wollen auch eine Vöhnerhöhung und ein Komitee derselben war erschienen, um die Sache vorzubringen. Dshon man zugab, daß unter den gegenwärtigen Zuständen ihr Lohn zu gering ist, ward dem Komite erklärt, daß das Budget festgesetzt ist und kein Geld für eine Erhöhung verfügbar ist. Man wird den Stadtanwalt um Rath ersuchen.

E. W. Teets von Richter Avenue, der wegen Ueberflutung des Koaring Bach eine Entschädigung verlangt, war erschienen und drohte, im Klagefall die Forderung bedeutend zu erhöhen. Es wurde ihm erklärt, daß der Stadtrath keine Wahlbefugnis habe und die An gelegenheit eine staatliche sei.

In einem Schreiben von der Hand lebebehörde wurde angesetzt, daß sofort gesetzliche Schritte gethan werden sollten, um die richtige Baulinie festzustellen.

Amerikas 10 größte Städte

Interessante Frage ist, wer den vierten Preis davonträgt.

Natürlichweise interessiert man sich schon jetzt für die Ergebnisse der amerikanischen Bevölkerungsaufnahme vom Jahre 1920 lebhaft, obwohl die ausländischen Einwanderung diesmal wahrscheinlich weniger zur Gestaltung des Volksbestandes beigetragen hat, als es fast gemaßer Zeit der Fall gewesen war. Doch ist die Hin- und Herwanderung innerhalb der Ver. Staaten selbst stets eine bedeutende, und nach wie vor kommt dieselbe meistens der Zunahme von Stadt-Bevölkerungen zugute, besonders auch in Verbindung mit der vielfachen Eingemeindung von Vorstädten, — ein Wehrungs-Kampf, mit welchem man auch schon in verschiedenen anderen streibjamen Kulturändern ziemlich gut vertraut geworden ist.

Was nun das Wachstum von amerikanischen Metropolen anbelangt, so werden bei dem Volkszensus für 1920 jedenfalls die zehn Städte, welche numerisch die größten sind, eine Bevölkerungszunahme von je mehr als 500,000 aufzuweisen haben. Welche Städte werden die „oberen Zehn“ sein? Das steht noch keineswegs vollständig fest.

Ganz sicher ist es nur, daß drei Großstädte, nämlich New York, Chicago und Philadelphia, in der soeben gegebenen Rangfolge ganz oben an stehen werden. Aber welche Stadt wird die vierte in der „Mittleren“ der größten Städte sein? Nicht weniger als fünf Städte sind berzert Mitbewerber um diese Stelle des Sterns vierter Größe, nämlich: Baltimore, Boston, St. Louis, Detroit und Cleveland. Detroit hat gegenwärtig eine abgesehätzte Bevölkerung von 825,000. St. Louis beanprucht sogar 850,000. Aber diese und andere Ziffern mögen, wenn es drauf und dron kommt, noch einschrumphen, und es mag auch diesmal verschiedene Ueberschätzungen zum Betrage von 100,000 oder mehr geben.

Mögen alle Zahlungs-Moegelein-geschäftliche ebenso wohl wie politische — vermieden werden! Denn solche gahlen sich am letzten Ende doch niemals. Und — wie man frei nach einem bekannten deutschen Dichterverwort sagen kann — „die Volkszahl ist der Güter höchstes nicht!“

Physianthus albus hält in ihren Blüten mit einer Kleinm-vorrichtung die Nistfel der Schmeztlinge fest, so daß die Tiere zugrunde gehen.

Wanderung der Erdpole.

Man sollte auch von unserer Erde, die sich raslos um sich selbst und um die Sonne bewegt, erwarten, daß ihre Pole die Ruhepunkte in der Erscheinungen Flucht“ bedeuten, und man hat es lange geglaubt. Schließlich erweist sich aber in allen Fällen das Gesetz von der Wandelbarkeit aller Dinge als ausnahmslos. Schon als man vor Jahrzehnten nach einer Erklärung für die große Eiszeit zu suchen begann, kam man auf die Vermutung, die Erdpole könnten vielleicht nicht immer dieselbe Lage befeßen haben wie heute. Erst seit verhältnismäßig wenigen Jahren aber weiß man ganz bestimmt, daß die Pole ihre Lage verändern. Schon im Jahre 1885 wurde von dem deutschen Astronomen Küstner und von dem amerikanischen Astronomen Chandler gleichzeitig und unabhängig die Entdeckung gemacht, daß die geographische Breite eines Ortes nicht immer dieselbe bleibt, sondern kleinen Veränderungen unterworfen ist, die sich bei der Genauigkeit der heutigen Messungen bemerkbar machen. Man glaubte bald festgestellt zu haben, daß dieser Wechsel periodisch im Zeitraum von 12 — 14 Monaten erfolgte. Doch wirkliche Schwankungen der Erdböhe dabei vorliegen, wurde außer Zweifel gesetzt durch die Beobachtungen von Marcese auf Honolulu, das genau auf dem entgegengesetzten Meridian liegt wie Berlin, und die Veränderungen der geographischen Breite darüber in durchaus entgegengesetzten Sinn zeigen mußte und tatsächlich zeigte. Nummer wurde die Beobachtung dieser Erscheinung durch eine Reihe von Sternwarten aufgenommen; man kam bald dahinter, daß der Nordpol eine höchst unregelmäßige Vorliebe um eine feste Mittelgröße beschreift, die er niemals zu erreichen scheint, obwohl er sich nicht weiter als 8 Meter von ihr entfernt.

Wie hat man sich nun das merkwürdige Verhalten der Erde vorzustellen? Es handelt sich eigentlich nicht um Schwankungen der Erde selbst, die allerdings zur Folge haben, daß sich die Pole auf der Erdoberfläche verschleben. Die Erde hat ein Gewicht von rund sechsstaufend Trillionen Tonnen, und darum ist ihr wohl eine ziemliche Stabilität zugutragen. Nun wirken aber sehr viele und mächtige Kräfte darauf hin, ihr Gleichgewicht zu stören. Man bedente nur, daß die Veränderungen des Luftdrucks, die wir im Barometer beobachten, auf einem größeren Teil der Erdoberfläche Schwankungen der Belastung um viele Millionen Kilogramm bedeuten. Außerdem arbeiten die Flüsse fortgesetzt an der Lagerung mächtiger Massen sowohl von Wasser wie von festen Stoffen, die Meeresströmungen ändern ihre Richtung, ihre Temperatur und damit ihr Gewicht, große Vulkanusbrüche setzen ungeschulte Mengen von Gestein als Masse über weite Gebiete, und so gibt es viele Erscheinungen, die die Erdkruste veranlassen können, ihre Gleichgewichtslage um einen wenn auch kleinen Betrag zu verändern. Die Folge dieser Lastdrucke der Atmosphäre mit den Worten aus, daß der eigentliche Pol der Erde, d. h. das Ende der Drehungsachse, einen Kreis um den Trägheitspol beschreift. Ein Umlauf vollzieht sich in etwa 430 Tagen. Da nun aber die Trägheitsachse selbst dauernd kleine Stöße empfängt und dadurch auch ihrer Lage gerüttelt wird, und da sich diese Stöße in dreifacher Verstärkung auf die Drehungsachse übertragen, so kommt innerhalb jedes Jahres noch eine zweite Kreisbewegung der Pole zu Stande, deren Radius jedoch nie über eine Zehntel vngestunde beträgt.

Aus diesen Sagen ist zu entnehmen, daß man schon ziemlich weit in das Gesetzmäßige der Polschwankungen eingedrungen ist und Professor Chandler hat versucht, eine mathematische Formel zu finden, nach der sich die Lage der Pole für jede Zeit in Vergangenheit und Zukunft berechnen ließe. Dieser Versuch ist nicht gelungen, die Bewegung ist vielmehr zu verwickelt und um Umständen abhängig, die sich wie z. B. große Vulkanusbrüche, nicht auf lange Zeit voraussagen lassen. Da es nun aber für manchelei wissenschaftliche Arbeiten der Himmelskunde und der Erdbelehre notwendig ist, die Lage der Erdböle jederzeit genau zu kennen, so bleibt nichts übrig, als ihre Wanderung unter ständiger Aufsicht zu halten.

Die 42 Jahre alte Frau Sophieine Abear von Brookhng, N. J., wurde in Jersey City, N. J., verhaftet, als sie über Frauenstimmrechte eine Rede hielt, die Menge die Straße blockierte und die Frau die Zuhörer einlad, mit ihr „Eins“ in der nächsten Wirtshaus zu „schmettern“.

Die 42 Jahre alte Frau Sophieine Abear von Brookhng, N. J., wurde in Jersey City, N. J., verhaftet, als sie über Frauenstimmrechte eine Rede hielt, die Menge die Straße blockierte und die Frau die Zuhörer einlad, mit ihr „Eins“ in der nächsten Wirtshaus zu „schmettern“.

125 Mitglieder des Verbandes der Verbands für Papier- und Papierbreiindustrie trafen den Vorkriegsfabriken in Hamilton, O., einen Besuch ab. In der Delegation befanden sich prominente Fabrikanten der Ver. Staaten und von Kanada.



Neun unter zehn der bekannten Krankheiten haben ihre Ursache in dem ungesunden Zustand des Blutes, hervorgerufen durch den geschwächten Zustand der Lebensorgane.
Forni's Alpenkräuter
hat nicht seinesgleichen um die Lebensorgane zu stärken, das Blut zu verbessern und das System zu kräftigen. Es ist ein altes, einfaches Kräuterheilmittel, das nur wohlthuende Bestandteile enthält. Man frage nicht den Apotheker danach, denn es wird nur durch Spezialagenten geliefert. *Wesen anderer Naturmittel schreibt man an*
Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501-17 Washington Blvd. Chicago, Ill.
(Golfreel in Canada geliefert)

Von der Südseite.

Frau Barbara Key von Stephan Avenue, welche vor etlichen Monaten bei verlegt wurde, als ein Pferd sie niederrannte, kann wieder ausgehen.

Francis, der 24jährige Sohn der Eheleute Mathias Siller von Wolfe Avenue, ist Donnerstag im Staat Hospital gestorben und wurde Freitag im St. Marien Friedhof beerdigt.

In seiner Wohnung an Prospect Avenue ist am Sonntag nach längerem Leiden, Peter Kuch im Alter von 79 Jahren gestorben. Es überleben ihn die Witwe, ein Sohn und zwei Töchter. Die Beisetzung erfolgte gestern Nachmittag, wobei Pastor Paul E. Zeller die Trauerfeier leitete.

Herr und Frau Cuface Klump von Birch Straße feierten am Sonntag den 50. Jahrestag ihrer Vermählung — die goldene Hochzeit, und der Tag wurde für die Feier ausgemacht, weil ihr Enkel, Pfarrer Joseph E. Klump, am gleichen Tag in der St. Marien Kirche seine erste Hochmesse feierte.

Aus dem oberen Thale
(Korbald Correspondenz.)

Paul Krechinkel von Briebrurg, ein Arbeiter in der Richmond Zeche, ist am Dienstag zwischen zwei Karren gefangen und zu Tode gedrückt worden.

Der 50 Jahre alte Andreas Brod von Dixon City trug am Freitag Nacht Schutte und Schrammen des Körpers, einen doppelten Bruch des linken Beines und doppelten Bruch des rechten Armes davon, als er von einem D. & P. Passagierzug getroffen wurde. Man nahm ihn in gefährlichem Zustand nach dem Staat Hospital, wo er Sonntag Morgen starb.

(Carbondale Correspondenz.)

John, der 19 Jahre alte Sohn des John Kranz von Terrace Straße, begann am Dienstag Abend in der Krambrotts Wirtshaus in Simpson Selbstmord, indem er sich eine Keule verlag in die Schläfe steckte. Das Motiv zur That ist nicht bekannt.

Harry Campbell von Rite Straße ist letzte Donnerstag Nacht auf der Donahoe Straße Kreuzung von einem D. & P. Zug überfahren worden, der ihm beide Beine und den rechten Arm abhieb. Er wurde in gefährlichem Zustand ins Hospital Hospital genommen, wo er später starb.

Wife Morro von Scott Straße, welcher vor etlichen Wochen aus seiner Handeleute verwundet, stellte sich am Montag den Behörden und wurde dann auf die Anklage der verbrecherischen Verwendung ohne Zulassung von einer Wirtshaus dem Gehängnis überliefert. Seine Opfer, Frau Verona und Frank Gentile, haben sich mittlerweile wieder erholt.

Nord Scranton.

Anton McEwan von Brick Avenue ist letzten Donnerstag Morgen bei der Leggett's Greel Wälscherei getödtet worden, als er in der Umeuerung gefangen wurde. Er war tot, ehe man die Maschine abstellen konnte.

In der Routenard Avenue Section haben sich wochenlang Sonntag und Montag Redenerhebungen ereignet, welche die Oberfläche ziemlich stark beschädigten, während die gebrochenen Gas- und Wasserleitungen viele Unannehmlichkeiten verursachten.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Fräulein Fiabella Hudson von Beckville ist letzten Donnerstag als Superintendentin des hiesigen Hospitals ernannt worden, an Stelle von Fräulein Elizabeth Fortune, welche am 1. Juni resignierte. — John Tremo, Alias John Kuder von hier, welcher eines graoizenden Vergehens von Elizabeth Betrag angeklagt wurde, ist letzte Woche in New York verhaftet und später in \$500 Bürgschaft gehalten worden. — Die Eheleute William Moore von Ch Taylor Straße sind durch die Geburt einer Tochter beglückt worden. — Caspar Sulzer von Df Troce Straße, ein Bergmann in der Taylor Zeche, ist am Dienstag durch einen Uebelfall sehr jammerschick am Rücken und Beinen verletzt worden.

Dunmore.

Fräulein Margaret May und Felix Wolfers, beide von hier, sind gestern durch Pastor W. Hunter Heid als ein glückliches Ehepaar eingetraget worden.

Von Petersburg.

Fräulein Amelia E. Ebauer von Prescott Avenue und Frank Veb von Poca wurden am vorgestern Mittwoch durch Pastor George F. Edman zu einem Ehepaar eingetraget.

Gude Part Notizen.

Nächsten Samstag findet der jährliche „Tag Day“ für das Westside Hospital statt.

Fräulein Thelma B. Phillips von Washburn Straße und Harry F. Weber von Stanton Straße wurden letzten Donnerstag Mittag durch Pastor A. N. Burke als ein glückliches Ehepaar eingetraget.

Wilkes-Barre Notizen.

Der 74jährige Charles Colvin von Vebich Straße wurde letzten Donnerstag Abend von einem Wagen überfahren und so schlimm verletzt, daß er am Freitag im Mercy Hospital starb.

John B. Clark, ein Mitglied der Central Armenbehörde, ist im Alter von 49 Jahren am Sonntag in seiner Wohnung zu Susner der Wright'schen Nierenkrankheit erlegen.

Als der 55 Jahre alte Charles Richards von Brookside am Samstag Nachmittag einem Lehigh Valley Passagierzug auswich, wurde er von einem Passagierzug getroffen und getödtet.

Unter dem Titel „World Wide Opportunities“ hat die Young Men's Christian Association in New York eine kleine Broschüre herausgegeben, in der verschiedene Spracharten angeigt. Ueber den Unterricht in Deutsch wird gesagt: „Trotzdem wir Krieg mit Deutschland haben, wird jeder verständliche Mensch einsehen, wie weitwohlt die Kenntnis dieser Sprache ist. Wenn der Friede kommt, werden die Handelsbeziehungen mit den Ländern, in denen Deutsch gesprochen wird, wieder aufgenommen werden; die Geschäftshändler werden dann Leute brauchen, die Deutsch sprechen, um mit ihrer Hilfe den Markt zu entwickeln und ihre Produkte in den Ländern deutscher Junge verkaufen zu können.“

Die Arbeiter in Ohio wuzzren, wie der Cincinnati Enquirer schreibt, beim Beginn der besten Jahreszeit laut und anhaltend über das Bier, das ihnen zur Vöhung des Durstes zur Verfügung steht. Der vom Gesetz vorgeschriebene Prozentsatz von Alkohol ist ihnen nicht genügend, das Bier viel zu dünn, und die Nachfrage nach dem Bran des Jahres eine allgemeine. Aus Detroit, wo das Prohibitionsgesetz in Kraft trat, wird gemeldet, daß geschickte Arbeiter in großen Mengen auswandern, weil sie sich die Thraner der Prohibition nicht gefallen lassen wollen. Automobild-fabriken und Munitionsb-fabriken sollen ganz besonders viele Arbeiter verloren haben.

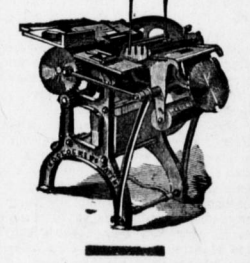
Die Druckerei

Wochenblatt

liefert alle Sorten von

Druck-Arbeiten,

- Beschäfts- und Ball-Karten,
- Rechnungs- und Brief-Formulare
- Souverts, Circulare,
- Große und kleine Anschlagzettel,
- Visiten-Karten, Etc.,
- Geschmackvoll und Schnell zu niedrigen Preisen.



Eine elegante Auswähl des neuesten Englischen Schrift

ist vorräthig.
Sprecht des.